

## In 5 Schritten zum Energieaudit



1. Antrag zusammen mit Ampere-Berater ausfüllen



2. Förderfähigkeit wird geprüft



3. Nach Förderzusage Begehung des Unternehmens durch zertifizierten Auditor



4. Berichterstellung inkl. Effizienz-Handlungsempfehlungen



5. Erhalt des Audits und Nachbesprechung

## Energiespar-Potentiale im Unternehmen erkennen, Kosten nachhaltig senken

Energieaudit DIN EN 16247-1



Bei Ihren Fragen rund um das Thema Energieaudit, Kosten und Chancen sowie zu einer individuellen Beratung für Ihre Bedürfnisse wenden Sie sich bitte an unsere Experten:

## Energieaudit bei Ampere

Energie-Experten  
bei Ampere

☎ 030 - 28 39 33 890

@ energieaudit@ampere.de

**DEUTSCHLAND  
MACHT'S  
EFFIZIENT.**

ampere.de

## Energie-Expertise seit 1998 für mehr Energieeffizienz

Energiekosten sind Preis mal Menge. Seit über 25 Jahren steht Ampere für bestmögliche Strom- und Gaspreise. Mit dem Energieaudit heben Sie weitere Potentiale auf der Verbrauchsseite.



Senken Sie dauerhaft Ihre Energiekosten mit einem geförderten Energieverbrauchsgutachten. Wenn Sie ein Unternehmen\* mit:

weniger als  
50 Mio. Euro  
Umsatz

mehr als  
10.000 Euro netto  
Energiekosten/p.a.  
(Strom, Gas,  
Öl, etc.)

weniger  
als 250  
Mitarbeitern

... sind, haben Sie einen Anspruch auf ein Energieaudit nach **DIN EN 16247-1** mit einer staatlichen Förder-summe von **6.000 Euro**.

### So profitieren Sie:

- ✓ Aus dem Audit resultiert eine **nachhaltige Verbrauchersparnis (ca. 10 – 25 %)** für Ihr Unternehmen.
- ✓ Sie erhalten einen **detaillierten Prüfbericht**, der jeden Energieverbraucher nach Optimierungsansätzen analysiert mit passenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen.
- ✓ Durch das Energieaudit ist Ihr Unternehmen **nach DIN EN 16247-1 zertifiziert**. Ein wichtiger Wettbewerbsvorteil, gut für Ihre betriebliche Reputation und Voraussetzung für weitere staatliche Förderprogramme.
- ✓ Die Analyse kann **weitere Fördermöglichkeiten** aufzeigen.

Stellen Sie ihren Betrieb zukunftssicher auf und handeln Sie, um die hohen Energiepreise noch gezielter in den Griff zu bekommen.